



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

# Leistungsvereinbarung 2026

## Bundesamt für Rüstung

**Bundesamt für Rüstung**

Dr. Urs Loher  
Rüstungschef

Bern, 28.11.2025

**Eidg. Departement für Verteidigung,  
Bevölkerungsschutz und Sport VBS**

Bundesrat Martin Pfister  
Departementschef

Bern, 28.11.2025

Verteiler:

- Chef VBS
- Rüstungschef
- GS VBS
- C Ressourcen VBS

**Beilagen:**

## A Projekte, Vorhaben und Ziele

<b>0</b>	<b>Zielstossrichtungen armasuisse 2026-2028</b>
----------	---

<b>Stossrichtung</b>	<b>Angestrebtes Resultat 2028</b>
1. Die armasuisse hat nachweislich zur Erhöhung der Verteidigungs- und Einsatzfähigkeit der Schweizer Armee und weiterer Institutionen staatlicher Sicherheit beigetragen.	Die Verteidigungs- und Durchhaltefähigkeit der Schweizer Armee sowie die Einsatzfähigkeit weiterer Institutionen staatlicher Sicherheit sind nachweislich erhöht. Dazu soll die Umsetzung der bis 2028 vorgesehenen Massnahmen des Aktionsplans der Rüstungspolitischen Strategie abgeschlossen sein.
2. Innovationen werden, abgestimmt auf die Fähigkeitsplanung der Verteidigung und weiterer Institutionen staatlicher Sicherheit, zentral geplant, beauftragt und gesteuert.	armasuisse steuert die Innovationstätigkeiten des VBS und koordiniert die entsprechenden Tätigkeiten mit weiteren Institutionen staatlicher Sicherheit.
3. Sicherstellen der notwendigen Instandhaltungskompetenzen in der Schweiz und Gewährleistung des effizienten Ressourceneinsatzes	Die RUAG MRO ist in den integralen Prozess der Instandhaltung der armasuisse integriert und die Leistungen werden aus einer Hand geplant, beauftragt und verantwortet.

<b>1</b>	<b>Projekte und Vorhaben, welche im VA 2026 mit Integriertem Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2027-29 publiziert werden</b>
----------	--

<b>Nr</b>	<b>Projekte und Vorhaben</b>	<b>Zu erreichender Meilenstein 2026</b>
1.1	Räumung ehemaliges Munitionslager Mitholz	Die Projektleitung «Räumung des ehemaligen Munitionslagers Mitholz» ist übernommen, die Arbeiten werden gemäss Planung realisiert.
1.2	ERP Systeme Verteidigung/armasuisse	Die Einführung der Kernfunktionen ERPSYS-VAR wie Beschaffungsmanagement, Projektmanagement und Immobilienmanagement sind mit der Realisierungseinheit 6 und 7 planmässig umgesetzt und eingeführt.
1.3	Klimapaket und Umweltmassnahmen	Die definierten Ziele für 2026 wie der Ersatz von Ölheizungen und der Bau von Photovoltaikanlagen sind erreicht.

2	Weitere Ziele armasuisse 2026 (VBS-intern)	
Nr	Teilziel/Einzelmassnahmen	Zu erreichender Meilenstein 2026
2.1	Schnelleres und kosteneffizienteres Beschaffungswesen	Die <b>Beschaffungszeiten</b> und Projektlaufzeiten werden durch den verstärkten Einsatz von «Tailoring», «agilen» Methoden und verstärkter Digitalisierung ab 2026 gegenüber der Periode 2020 - 2024 <b>verkürzt</b> . Der Einsatz von «Tailoring» wird stets von einem Risiko Management begleitet.
2.2	Internationale Kooperation bei der Beschaffung	Die generellen <b>Zuschlagskriterien für künftige Beschaffungen im Ausland werden bis Ende 2026 revidiert</b> : Es werden militärische und rüstungsspezifische Kooperationsmöglichkeiten sowie die Lieferkettensicherheit standardmässig als Zuschlagskriterien in den Beschaffungsentscheid integriert.
2.3	STIB	Es wird bis Mitte 2026 ein systematisches <b>STIB-Monitoring aufgebaut</b> , um die Verfügbarkeit von sicherheitsrelevanten Schlüsseltechnologien und industriellen Kernfähigkeiten und Kapazitäten in der Schweiz zu überprüfen und neue Entwicklungen frühzeitig zu erkennen.
2.4	Erweiterung der internationalen Zusammenarbeit in der sicherheitsrelevanten Forschung, Entwicklung und Innovation	armasuisse W+T wird zu einem <b>europäisch anerkannten militärischen Technologiekompetenzzentrum</b> (inkl. Test- und Evaluation) ausgebaut und bezieht wo möglich und sinnvoll die RUAG in Tests mit ein.
2.5	Beitrag Verteidigungsfähigkeit von Immo mit der Stärkung der Resilienz.	armasuisse Immobilien leistet einen Beitrag zur Verteidigungsfähigkeit, indem die <b>Organisationsstruktur bis Ende 2026</b> noch optimaler auf ein schnelleres und kosteneffizienteres Immobilienwesen ausgerichtet ist.

<b>3</b>	<b>Zielvorgaben 2026 aus den Querschnittsbereichen VBS für alle Gruppen/Ämter VBS (Querschnittsziele)</b>
----------	---

### 3.1 Sicherheit, Strategie, Steuerung und Portfoliomanagement

Nr	Teilziel/Einzelmassnahmen	Messgrösse/Sollwert 2026
3.1.1	Sicherheit	<p>Sicherheitsmanagement: Bis Ende 2026 sind die folgenden Teilziele je Amt/Gruppe erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Eingeführte Sicherheitsgovernance, ausgerichtet an den Weisungen der Sicherheit VBS (WESI) und der Sicherheitsgovernance VBS.</li> <li>Vollständige Erfassung der Assets im Assetmanagement nach den Weisungen Sicherheit VBS, Ziffer 20 bis Mitte 2026.</li> <li>Führung/Aktualisierung Verzeichnis über die Schutzobjekte in mindestens den folgenden Kategorien: <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Informationen (Art. 7 Abs. 2 Bst. a ISV);</li> <li>b. Informatikmittel (Art. 7 Abs. 2 Bst. b ISV);</li> <li>c. Objekte (Gebäude, bauliche Einrichtungen und zugehörige Infrastruktur);</li> <li>d. Personen mit sicherheitsrelevanten Funktionen.</li> </ul> </li> </ul> <p>Sicherstellung Konformität des Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) nach dem Standard SN ISO/IEC 27001 und Meldung der Zielerreichung an den Sicherheitsverantwortlichen VBS (GS VBS).</p>
3.1.2	Steuerung VBS → GS-VBS, Gruppe Verteidigung und armasuisse	<p>Die Massnahmen zur Verbesserung der Projektsteuerung im VBS werden gemäss Projektauftrag des Chefs VBS im GS-VBS, in der Gruppe Verteidigung und bei der armasuisse bis Ende 2026 vollständig realisiert.</p> <p>Dabei werden in Zusammenarbeit der drei Verwaltungseinheiten die notwendigen Grundlagen geschaffen, ein neues Steuerungsmodell eingeführt und ein wirksames Controlling etabliert.</p>
3.1.3	Portfoliomanagement (PFM)	<p>Die Governance PFM VBS wird umgesetzt.</p> <p>Die VE Portfolios sind vollständig aufgebaut und werden nach den Steuerungsvorgaben des GS-VBS geführt.</p>

### 3.2 Personal, Finanzen, BCM und Resilienz

Nr	Teilziel/Einzelmassnahmen	Messgrösse/Sollwert 2026
3.2.1	Personal	Die Massnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils am Personalbestand werden fortgeführt und überwacht. Die Entwicklung wird jährlich ausgewiesen.
3.2.2	Entlastungsprogramm EP 27 im VBS	Die für die Umsetzung der Massnahmen erforderlichen Voraussetzungen (z.B. Anpassungen gesetzlicher Grundlagen) werden geschaffen.  Die vorgegebenen Massnahmen werden umgesetzt. Der Umsetzungsstand wird regelmässig gegenüber Ressourcen VBS berichtet.
3.2.3	Risikomanagement, Business Continuity Management und Krisenmanagement	<p>Risikomanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das oberste Führungsgremium jeder Verwaltungseinheit (VE) führt mindestens zweimal jährlich einen strukturierten Risikodialog in Anwesenheit des Risiko-Coaches der VE durch.</li> <li>• Einmal jährlich werden dem Chef VBS die identifizierten Risiken und deren Entwicklung im Rahmen einer ALS präsentiert.</li> </ul> <p>Business Continuity Management (BCM):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Business Impact Analyse (BIA), die BCM-Strategie und die Business Continuity Pläne werden jährlich gem. Vorgaben BCM Bund aktualisiert, vom obersten Führungsgremium der VE genehmigt und dem Chef VBS in einer ALS präsentiert.</li> <li>• Mindestens ein BCM-Szenario wird jährlich erprobt.</li> </ul> <p>Krisenmanagement:</p> <p>Das Krisenmanagement wird überprüft und wenn nötig an die Verordnung über die Krisenorganisation der Bundesverwaltung (KOBV) angepasst.</p>
3.2.4	Kultur und Werte VBS	<p>Zwei Massnahmen im Bereich Kultur/Werte VBS* werden umgesetzt. Diese leisten einen konkreten Beitrag, damit die Mitarbeitenden das VBS als modernen und attraktiven Arbeitgeber wahrnehmen.</p> <p>*(Offenheit, Respekt, Vertrauen, Mut, Weitsicht)</p>

### 3.3 Kommunikation

Nr	Teilziel/Einzelmassnahmen	Messgrösse/Sollwert 2026
3.3.1	Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Verwaltungseinheiten verfügen über eigene (vom Kommunikationskonzept VBS abgeleitete) Kommunikationskonzepte und kommunizieren diesen entsprechend.</li><li>• Die Verwaltungseinheiten fokussieren ihre Kommunikation auf das Kerngeschäft und kommunizieren die Stärken/Chancen des VBS. Sie informieren die Kommunikation VBS frühzeitig über ihre Planung.</li><li>• Die Verwaltungseinheiten setzen ihre Kommunikationsplanung selbständig um. Bei einer Kommunikation unter dem Lead der Kommunikation VBS unterstützen die Verwaltungseinheiten die Kommunikation VBS.</li></ul>

## B Leistungsgruppen (LG)

### LG 1: Evaluation und Beschaffung

ZIELE						
	R 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
<b>Beschaffung:</b> Die Bedarfsträger verfügen termin- und kostengerecht über auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Systeme, Materialien und Dienstleistungen						
- Projekte und Beschaffungen, die gemäss Auftrag termingerecht erfüllt wurden (% min.)	96	95	95	95	95	95
- Projekte und Beschaffungen, die gemäss Auftrag im Kostenrahmen erfüllt wurden (% min.)	98	95	95	95	95	95
- Projekte und Beschaffungen, die gemäss Auftrag in der geforderten Qualität erfüllt wurden (% min.)	96	95	95	95	95	95
- Leistungszufriedenheit (Skala 1-6)	5,4	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
<b>Beschaffungsverfahren:</b> Die Beschaffungsverfahren werden formal korrekt durchgeführt						
- Beschwerden bei beschwerdefähigen Verfahren (% max.)	5	3	3	3	3	3
KONTEXTINFORMATIONEN						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Beschaffungsvolumen (CHF, Mrd.)	1,96	2,83	1,97	9,00	2,00	1,66
Beschwerdefähige Verfahren (Anzahl)	166	140	129	120	79	60
Eingegangene Beschwerden (Anzahl)	8	4	1	2	4	3
Gewonnene Verfahren (Anzahl)	2	3	1	1	1	1
Entwicklung Kompensationsgeschäfte, Offset (CHF, Mio.)	66,0	713,0	37,0	4 200,0	209,0	220,0
Bestellte Personen- und Lieferwagen insgesamt (Anzahl)	-	35	77	98	95	177
Bestellte Personen- und Lieferwagen mit Elektro- / Plug-in oder Hybridantrieb (%)	-	34	51	83	66	54
Im Berichtsjahr abgeschlossene Projekte (Kat A/B) (Anzahl)	-	-	-	-	-	11
Im Berichtsjahr abgeschlossene Beschaffungen (C/D und DL) (Anzahl)	-	-	-	-	-	5

### LG 2: Technologiemanagement und -Expertisen

ZIELE						
	R 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
<b>Risikominimierung:</b> Mittels des Technologie- und Forschungsmanagements werden die technologischen und finanziellen Risiken für den Verteidigungsbereich minimiert						
- Beurteilung der erreichten Risikominimierung durch den Bereich Verteidigung (Skala 1-6)	5,3	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
<b>Bereitstellung Entscheidungsgrundlagen:</b> armasuisse unterstützt die Kunden mit unabhängigen Expertisen und Tests, um den technologischen Nutzen der Systeme (Einsatz- und Wirkungsfähig, Sicherheit, Schutz von Menschen) sowie den finanziellen Nutzen zu optimieren						
- Leistungszufriedenheit (Skala 1-6)	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
- Erzielter finanzieller Nutzen im Bereich Munitionsüberwachung (CHF, Mio., min.)	205,0	180,0	180,0	180,0	180,0	180,0
<b>Technologiekompetenzen:</b> Die benötigten Technologiekompetenzen werden rechtzeitig aufgebaut						
- Beurteilung der Technologiekompetenzen durch armasuisse und die Verteidigung alle 2 Jahre (Skala 1-6)	-	4,5	-	4,5	-	-
- Neu lancierte/initiierte Projekte über die Innovationsräume VBS (Anzahl)	5	5	6	6	6	6
- Bewertung des Nutzens der Innovationsräume VBS durch die entsprechenden Bedarfsträger aus dem VBS (Skala 1-6)	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0

### LG 3: Immobilien/Unterbringung VBS

ZIELE						
	R 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
<b>Finanzierung Immobilienmanagement:</b> armasuisse gewährleistet einen nachhaltigen Mitteleinsatz						
- Kernbestand langfristig: Instandsetzungsaufwand im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (%; min.)	0,9	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
- Kernbestand langfristig: Investitionsausgaben im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert (%; min.)	1,8	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
<b>Ressourcenschonendes Immobilienmanagement:</b> armasuisse fördert den ressourcenschonenden Betrieb der Infrastrukturen						
- Maximaler CO <sub>2</sub> -Ausstoss pro Jahr für Wärmeproduktion (Tonnen)	25 885	24 206	22 465	20 724	18 983	18 983
- Minimale Eigenproduktion von Strom aus Photovoltaik (GWh)	11,1	15,0	17,0	19,0	21,0	21,0
<b>Kostenminimierung im Dispositionsbestand:</b> armasuisse erhöht den Deckungsbeitrag im Dispositionsbestand						
- Aufwandüberschuss Dispositionsbestand (CHF, Mio., max.)	21,8	27,6	26,0	26,0	26,0	26,0
<b>Reduktion Portfolio Dispositionsbestand:</b> armasuisse trägt aktiv zum Portfolioabbau im Dispositionsbestand bei						
- Abgänge Gebäude und Anlagen (Anzahl, min.)	153	150	120	120	100	100
KONTEXTINFORMATIONEN						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Wiederbeschaffungswert des Immobilienportfolios im Kernbestand (CHF, Mrd.)	20,5	20,3	21,0	22,6	23,6	24,0
Kernbestand: Gebäude und Anlage (Anzahl)	4 200	4 032	3 974	3 975	4 035	4 067
Gebäude und Anlagen im Dispobestand (ohne stillgelegte Objekte) (Anzahl)	2 847	2 546	2 293	2 010	1 890	1 785

## C Reporting und Controlling

### Berichtstermine / Stichtage:

- 31.03.: Teil A (Grundlage für Zwischenbeurteilung der Projekte, Vorhaben, Ziele)
- 30.09.: Teil A (Grundlage für Schlussbeurteilung der Projekte, Vorhaben, Ziele)
- 31.12.: Teil B (Grundlage für Jahresbeurteilung der Ziele und Messgrößen je LG)

## D Anpassungen LVB

Allfällige Anpassungen/Ergänzungen der LVB werden nachfolgend aufgeführt, datiert und begründet. Sie müssen von beiden unterzeichnenden Seiten eingesehen werden.